



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Zug des Parlaments aus der Paulskirche mit Nationalfahne am 18. Mai 1923

Das Parlament der Weimarer Republik stellte sich 1923 in die Tradition der Revolution von 1848 und der ersten deutschen Nationalversammlung in Frankfurt.

Die Feier zum 75. Jubiläum der Revolution von 1848 sollte die neue politische Ordnung der Weimarer Republik in eine demokratische Tradition stellen und dadurch rechtfertigen. Mit der Festveranstaltung wollte sich Frankfurt als Hauptort eines neuen, republikanisch-demokratischen Deutschlands inszenieren. Dabei war insbesondere die Konkurrenz zu Berlin zentrales Motiv. Dass sich Frankfurt mit der Nationalversammlung von 1848/49 als historische Hauptstadt deutscher Demokratie erfolgreich darstellen konnte, zeigte die Anwesenheit des ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert. Wie er waren viele Berliner Abgeordnete 1923 nach Frankfurt gereist, um in der Paulskirche zu feiern.

Informationen

1923 (Datierung)

Fotografie
Dokumentarfotografie
Fotografie
Bildmaß: 16 x 12 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Volksvertreter (Reproduktion)

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C25863c
